

Antwortbogen für die Grundschule

Schnupperstunde im Museum

1. Historienbild

Giovanni Lanfranco, *Die Auffindung des Moses*, um 1640



Der Fachausdruck für dieses Gemälde heißt **Historienbild**. Erzählt wird eine Geschichte, die man z.B. in der Bibel nachlesen kann und die der Maler mit einem Bild verdeutlicht.



Antworten

- 1.1 Rechts am Ufer eines Flusses stehen mehrere Frauen und blicken zu zwei weiteren, in roten und blauen Gewändern gekleidete Frauen, die im Wasser waten und einen Korb mit einem Kind heranziehen. Neben einem Baum sitzt mit entblößter Brust eine weitere Frau. Sie und eine jüngere Begleitung sehen abwartend dem Geschehen zu.
- 1.2 Die Auffindung des Moses, Geschichte aus dem Alten Testament.
- 1.3 Der Künstler lässt diese Frage offen. Möglicherweise ist die Frau im blauen Kleid, umringt von ihren Dienerinnen, die Tochter des Pharaos.
- 1.4 Moses' Mutter sitzt mit entblößter Brust neben dem Baum. Sie bietet an, den kleinen Moses zu stillen. Begleitet wird sie von ihrer Tochter Miriam.
- 1.5 Trotz der dramatischen Rettung eines kleinen Kindes aus dem Nil ist die Stimmung hier ruhig, idyllisch, spielerisch, tänzerisch, undramatisch.

2. Porträt

Cornelis de Vos, *Familienbild*, um 1618



Der Fachausdruck für dieses Gemälde heißt **Porträt**. Da die Fotografie noch nicht erfunden war, haben sich die Menschen von einem Maler porträtieren lassen.



Antworten

- 2.1 10 Personen.
- 2.2 Eine Familie mit acht Kindern. Vater und Mutter dürfen sitzen. Hinter dem Vater stehen drei Söhne, um die Mutter herum gruppieren sich fünf Töchter.
- 2.3 Dunkelbraune Augen, braune Haare, schmale Kopfform, längliche Nasen.
- 2.4 Kostbare weiße Spitzen- und Radkragen zieren die durchweg schwarze Kleidung. Die schwarze Kleidung war die übliche Tracht der Bürger dieser Zeit. Nur die jüngste Tochter trägt ein braunes Kleid. Die Mädchen tragen die Haare streng zurückgekämmt und mit einer Schmuckkappe verziert. Die Mutter trägt als verheiratete Frau eine Haube (das war Kleidervorschrift). Aus dieser Zeit stammt der Spruch „sie ist unter der Haube“.
- 2.5 Z.B. streng, freundlich, vornehm, reich, arm etc.
- 2.6 Bildung, Reichtum, Harmonie.

2. Vergleich

Rembrandt, *Familienbild*, um 1668



Antworten

- 2.7 Hier ist eine Familie mit drei Kindern dargestellt. Die Kinder befinden sich im Vordergrund. Die Familienmitglieder beziehen sich mit ihren Blicken und Gesten aufeinander.
- 2.8 Warme Farben wie z.B. Rot, Grün, Braun, mit denen eine wohlfühlende Atmosphäre erzielt wird.
- 2.9 Weicher grober Pinselstrich besonders bei der Kleidung. Die Gesichter sind feiner gemalt.
- 2.10 Fröhlichkeit, Gemeinsamkeit, Konzentration bei dem Mädchen mit dem Korb. Nachdenklichkeit bei der Mutter.
- 2.11 Blumen. Auf dem Blumenkorb befindet sich die Signatur des Künstlers.
- 2.12 Eine Kinderrassel.

3. Tierbild

Melchior de Hondecoeter, *Die Tiere vor der Arche Noah*, um 1680



Der Fachausdruck für dieses Gemälde heißt **Historienbild**. Allerdings steht hier nicht die Bibelgeschichte im Vordergrund, sondern die Darstellung der Tiere mit ihren Federn und ihrem Fell. Der Maler war ein Spezialist. Als Tiermaler wollte er sein ganzes Können zeigen.



Antworten

- 3.1 Pfau, Hund, Schafe, Schildkröte, Hahn und Henne. Das große Vogelpaar links im Vordergrund sind zwei südafrikanische Kronenkraniche. Im Baum befinden sich Sittiche und andere Vogelarten und Eichhörnchen. In der Mitte des Bildes erkennt man einen Löwen und Ziegen.
- 3.2 Tierlaute nachahmen lassen.
- 3.3 Weiß, Schwarz, Grau, Ocker.
- 3.4 Hügellandschaft mit Bäumen.
- 3.5 Ein Boot.
- 3.6 Die Tiere vor der Arche Noah, Geschichte aus dem Alten Testament: Das Boot, die Arche, wurde von Noah auf Befehl von Gott gebaut. Hier sollte von allen Tieren jeweils ein Paar vor einer großen Flut, der Sintflut, gerettet werden.

4. Tierbild

Johann Melchior Roos, *Das Reich der Tiere*, 1728



Die Tiere versammeln sich gemeinsam in einer Abendstimmung auf einem Platz. Das ist eine paradiesische Vorstellung, da hier Tiere zusammen lagern, die sonst in der freien Natur Jäger und Gejagte wären.



Antworten

- 4.1 Z.B. Löwen, Leoparden, Vogel Strauß, Eisbär, Affen, Stachelschweine, Papageien.
- 4.2 Hier geht es um eine Ansammlung möglichst vieler verschiedener Tiere aus allen Kontinenten. Dafür mussten alle Tiere viel kleiner abgemalt werden als auf dem Bild *Die Tiere vor der Arche Noah*. Außerdem wird hier keine Bibelgeschichte erzählt.



- 4.3 Löwen gelten im Tierreich als die Könige der Tiere.
- 4.4 Z.B. der weiße asiatische Langur (Affenart) mit den schwarzen Händen und blauer Nase.
- 4.5 Z.B. aus Büchern. In diesem Fall aber in einem Tiergarten – Vorläufer von einem Zoo. Die Tiersammlung gehörte dem Landgrafen Carl von Hessen-Kassel.
- 4.6 Der Mops war der Haushund des Grafen Carl von Hessen-Kassel und ein fürstliches Statussymbol (Besitz, der Macht und Wichtigkeit eines Menschen zum Ausdruck bringt).

5. Stilleben

Abraham Mignon, *Blumenstrauß mit Distelblättern*, um 1670



Der Fachausdruck für dieses Gemälde heißt **Stilleben**, das heißt, die abgebildeten Gegenstände auf diesen Bildern bewegen sich nicht, wie hier z.B. die Blumen. Belebt wird das Bild durch die kleinen Tiere. Sie zeigen aber auch, wie vergänglich die Schönheit der Blumen - und damit das Leben an sich - sein kann.



Antworten

- 5.1 Spinne, Fliege, Schnecken, Grashüpfer, Raupen.
- 5.2 Tulpen, Kornblumen, Rosen, Stiefmütterchen, Disteln, Brombeeren.
- 5.3 Es geht um die Schönheit der Natur, aber auch um ihre Vergänglichkeit.

Tipps für eine praktische Nachbereitung



Collagen (Gemeinschaftsbilder) zu den Tierbildern, dem Stilleben oder den Familienbildern, in denen sich alle Kinder einbringen können. Die Kinder malen z.B. verschiedene Tiere, Früchte oder Blumen etc., die dann ausgeschnitten werden und auf einem großen Blatt zu einer Collage zusammengestellt werden.



Beschäftigung mit dem Thema: Wie kleideten, lebten, wohnten Kinder in früherer Zeit und heutiger Zeit?



Besuch eines Zoos mit Zeichnungen vor Ort.